JA-113A RB - Externer BUS-Außensignalgeber

*Das Produkt ist eine BUS-Komponente des **JABLOTRON**-Systems. Es dient zur akustischen und optischen Alarmanzeige im Außenbereich. Das Produkt kann auch für andere akustische Anzeigen (PG-Ausgänge, Scharf- / Unscharfschalten u.a.) eingesetzt werden. Die Sirene sollte mit einer Puffer-Batterie verwendet werden, für den Fall, dass das BUS-Kabel zur Zentrale durchtrennt wird. Das Produkt belegt eine Position im System und ist für die Installation durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat von JABLOTRON vorgesehen.* ***Dieses Produkt ist mit den Zentralen JA-100K, JA-101K, JA-102K, JA-103K, JA-106K und JA-107K und JA-108K kompatibel.***

*Die Sirene **JA-113A RB** wird aus der Basis **JA-113A-BASE-RB** und einem Deckel **JA-1xxA-C-xx-x** zusammengesetzt. Die Deckel sind in verschiedenen Farbkombinationen erhältlich. Das Basisteil darf nicht allein verwendet werden, sondern muss immer mit einem der Deckel kombiniert werden!*

Die verfügbaren Farbkombinationen und Materialien des Deckels sind:

Deckeltyp	Farbe und Material	Blitzlichtfarbe
JA-1X2A-C-WH	weißer Kunststoff	transparent
JA-1X2A-C-GR	grauer Kunststoff	
JA-1X2A-C-AN	anthrazitfarbener Kunststoff	
JA-1x1A-C-ST	rostfreies Edelstahlblech	rot
JA-1X1A-C-ST-B	rostfreies Edelstahlblech	blau

***Hinweis**: Die BASE ist auch mit älteren Deckeln JA-1x**1**A-C-xx-x kompatibel.*

Installation

Die Sirene wird an einer vertikalen Wand, mit Blitzlicht unten, montiert. Vermeiden Sie die Installation in der Nähe von Dachrinnen und an Orten, an denen das Risiko der Eisbildung besteht.

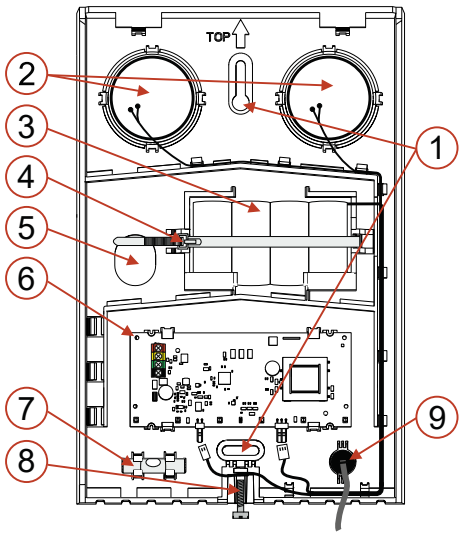

***Abbildung 1**: Beschreibung der internen Teile des Produkts*
1 – Montagelöcher; **2** – Piezo-Signalgeber; **3** – Pufferbatterie; **4** – Batterie-Fixierung; **5** – Öffnung für BUS-Kabel; **6** – Platine; **7** – Wasserwaage; **8** – Verriegelungsschraube; **9** – Deckel-Sicherung (durch Zusammendrücken des Riegels lösen)

1. Fädeln Sie das BUS-Kabel durch das Loch (5). Crimpen Sie das Kabel in die vorbereiteten Clips.
2. Schrauben Sie die Sirene mit den beiden Montagelöchern (1) an der gewählten Stelle fest. Die eingebaute Wasserwaage (7) kann verwendet werden, um die Sirene genau auszurichten.

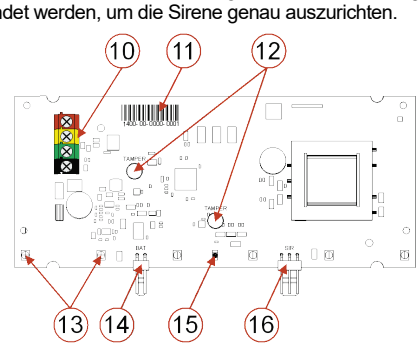

***Abbildung 2**: Beschreibung der Platine*
***10** – BUS-Klemme; **11** – Seriennummer; **12** – Sabotagekontakte; **13** – LED-Leuchten; **14** – Batterieanschluss; **15** – LED-Störungsanzeige (gelb); **16** – Anschluss des elektroakustischen Wandlers (**Achtung**: Hochspannung)*

Schließen Sie den BUS nur an, wenn die Stromversorgung der Anlage vollständig abgeschaltet ist.

Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit der Sirene, da die akustische Signalisierung Ihr Gehör schädigen kann.

Die Sirene wird an einer vertikalen Wand, mit Blitzlicht unten, montiert. Vermeiden Sie die Installation in der Nähe von Dachrinnen und an Orten, an denen das Risiko der Eisbildung besteht.

3. Stecken Sie das BUS-Kabel in die Klemme (10).
4. Schließen Sie, sofern verwendet, die Batterie an den Stecker (14) an.
   HINWEIS: Zur Einhaltung der EN 50131-1 ist der Anschluss der Batterie zwingend erforderlich.
5. Beim Einschalten des Systems blinkt die gelbe LED-Leuchte (15), um anzuzeigen, dass die Sirene nicht im System angelernt ist.
6. **Vorgehensweise**: Fahren Sie entsprechend der Anleitungen der Installationsanleitung der Zentrale fort.
   a. Wählen Sie in der ***F-Link*** Software im Reiter ***Komponentenliste*** eine freie Position und drücken Sie *Anmelden*.
   b. Wählen Sie die Sirene mit der ***Option*** "***BUS Anmeldesignal senden"*** aus der Liste aus und bestätigen Sie die Auswahl mit einem Doppelklick. Die gelbe LED-Leuchte geht aus.
7. Prüfen Sie den Anschluss der elektroakustischen Wandler (2) an den Stecker (16) - stecken Sie diese ggf. ein.
8. Befestigen Sie die Deckelsicherung (9) an der Unterseite der Sirene und bringen Sie dann den ausgewählten Deckel an. Sichern Sie ihn mit der Schraube (8).

Anmerkungen:

- *Der magnetische Sensor für die SABOTAGE des Deckels wird automatisch kalibriert. Nach der Installation des Deckels muss dieser daher vollständig geschlossen und mit der Schraube (8) gesichert werden. Wenn Sie den Deckel längere Zeit nur teilweise geschlossen lassen, kann die Sirene den Sensor nicht korrekt kalibrieren, und das anschließende vollständige Schließen kann eine Sabotage auslösen.*
- *Die Sirene kann auch durch Eingabe der Seriennummer in der F-Link-Software angelernt werden. Die Seriennummer befindet sich auf einem Barcode-Etikett (11), das sich in der Nähe der BUS-Klemme befindet. Es müssen alle Ziffern eingegeben werden (z.B.: 1400-00-0000-0001).*
- *Um eine Sirene aus dem System zu entfernen, löschen Sie diese von der entsprechenden Position in der Zentrale.*
- *Bei der Installation ohne Pufferbatterie empfehlen wir immer eine Funktionsprüfung (mit der Testtaste in F-link) durchzuführen. Wird ein Fehler in der Spannungsversorgung erkannt, ist eine Installation mit Batterie vorzunehmen. Ebenso empfehlen wir bei der Installation in einer Leitung mit größerem Spannungsabfall (längere Leitungen, mehre Komponenten) die Verwendung einer Pufferbatterie.*
- *Der hintere Sensor für die SABOTAGE wird zwei Minuten nach dem BUS-Anschluss automatisch kalibriert!*

Einstellung der Eigenschaften

Die folgenden Einstellungen werden mittels ***F-Link*** Software im Reiter ***Komponentenliste*** mit Klick auf ***Interne Einstellungen*** der Sirene vorgenommen: (* kennzeichnet die Werkseinstellungen)

Reiter "Einstellungen":

Akustische Anzeige eines Einbruchsalarms von Bereichen:

Legt fest, für welche Bereiche die Sirene einen akustischen Alarm anzeigt. Die Sirene ist werkseitig so eingestellt, dass sie für alle Bereiche ertönt.

Reaktion: Legt fest, ob die Sirene auf das Signal **IW** (interne Warnung) oder **EW*** (externe Warnung) ertönen soll. Der Alarmton kann auch komplett ausgeschaltet werden (alle anderen Funktionen bleiben erhalten).

Sirenen-Ton: intermittierend*, kontinuierlich

Maximale Sireneaktivität: **1, 2, 3*, 4, 5 Minuten** und **Aus**

Aus bedeutet, dass die akustische Signalisierung entsprechend der in den Parametern der Zentrale eingestellten Alarmdauer erfolgt.

Brandalarmanzeige: **JA / NEIN* -** bestimmt, ob die Alarmierung eines Brandalarms und der Standardalarm akustisch unterschiedlich dargestellt werden sollen. Wenn JA ausgewählt: Anzeige Brandalarm identisch mit Rauchmeldern, d.h. ein schneller Piepton.

Sonstige akustische Signale von Bereichen: Die Auswahl bestimmt, welche Bereiche andere Alarmarten über die Sirene anzeigen. Die Anzeige für alle Bereiche ist standardmäßig aktiviert.

Erhöhte Lautstärke: **JA / NEIN*** – Dies gilt nur für sonstige akustische Anzeigen und die akustische Anzeige von PG-Ausgängen. Dies hat keinen Einfluss auf die Lautstärke von Alarmanzeigen.

Während der Bereichssteuerung: JA / NEIN *- Bei Aktivierung ertönt die Sirene 1x nach der Scharfschaltung, 2x nach der Unscharf Schaltung und 3x bei der Unscharf Schaltung nach einem Alarm.*

JABLOTRON a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com

JA-113A RB - Externer BUS-Außensignalgeber

Mit Teilscharfschaltung: **JA / NEIN*-** *Bei Aktivierung ertönt die Sirene 1x nach der Scharfschaltung, 2x nach der Unscharf Schaltung und 3x bei der Unscharf Schaltung nach einem Alarm.*

Bei Warnung: JA* / NEIN *– Wenn diese Funktion aktiviert ist, reagiert die Sirene mit drei Signaltönen, wenn das System nicht scharf geschaltet werden kann, bei einer nicht erfolgreichen Scharfschaltung und bei einer Scharfschaltung mit aktivem Alarmspeicher.*

Eingangsverzögerung: **JA / NEIN*** – Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt die Sirene die Eingangsverzögerung mit der Länge an, die in den Systempara-metern eingestellt wurde.

Ausgangsverzögerung bei Teilscharfschaltung: **JA / NEIN*** – Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt die Sirene die Ausgangsverzögerungen in den ausgewählten Bereichen an, wenn das System Teilscharf geschaltet ist. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Ausgangsverzögerung vollständig scharf geschalteter Bereiche aktiviert ist.

Ausgangsverzögerung: **JA* / NEIN** – Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt die Sirene eine Ausgangsverzögerung mit der Länge an, die in den Systemparametern für eine vollständige Scharfschaltung eingestellt wurde.

Optische Signalisierung:

Blinkt alle: **10, 20, ..., 60*, ..., 120 Sekunden** und **Aus.** – Es kann eine optische Anzeige mit einem Intervall von 10 - 120 Sek., anpassbar in Schritten von 10 Sek., ausgewählt werden. Diese dient als Warnhinweis, dass es ein funktionsfähiges Gefahrenmeldesystem im Objekt gibt.

***Bei Warnung*: JA* / NEIN** – Wenn diese Funktion aktiviert ist, reagiert die Sirene mit dreimaligem Blinken auf:

1) Scharfschaltung unmöglich (ein Systemstatus, der die Scharfschaltung verhindert, beispielsweise Störung oder aktivierter Melder).
2) eine fehlgeschlagene Scharfschaltung (ein Ereignis tritt während der Ausgangsverzögerung auf, z. B. ein aktivierter Melder).
3) eine Unscharfschaltung mit einem aktiven Alarmspeicher (es gab einen Alarm im System).

Bei Bereichssteuerung: **JA / NEIN*** – Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt die Sirene optisch eine Änderung von den Sicherheitsstatus an. Sie blinkt 1x nach einer Scharfschaltung, 2x nach einer Unscharf Schaltung und 3x bei Unscharf Schaltung nach einem Alarm.

LED-Anzeige: **Rot* / Blau** – Die Sirene ist mit zweifarbigen LED-Anzeigen ausgestattet. Abhängig von der Farbe der Blinkvorrichtung der erworbenen Abdeckung müssen dieselben Farben für die LED-Signale ausgewählt werden.

Blinken während / nach einem Alarm: **Während des Alarms / 1, 2, 3, 5, 30*, 60 Minuten nach dem Alarm * / bis der Alarmspeicher gelöscht ist** Generell entspricht die Länge der Anzeige den Alarmdauerparametern der Registerkarte **Systemparameter** in F-Link. Es gibt Fälle, bei denen eine optische Anzeige notwendig ist, wenn ein Alarm bereits abgelaufen ist, z.B. als Orientierungshilfe für ein Fahrzeug der Leitstelle.

Installation mit Akku: JA* / NEIN

PG-Anzeige:

LED zeigt einen akustisch angezeigten PG-Ausgang an: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine akustische Anzeige, die durch einen aktiven PG-Ausgang ausgelöst wird, über eine dauerhaft leuchtende LED angezeigt. Die akustische Anzeige kann für jeden PG-Ausgang eingestellt werden:

Langsamer Piepton
- Piept 1x pro Sekunde (so lange der PG-Ausgang aktiv ist).

Schneller Piepton
- Piept 2x pro Sekunde (so lange wie der PG-Ausgang aktiv ist).

1x EIN/2x AUS
- Piept 1x wenn der PG aktiviert, 2x wenn der PG deaktiviert ist.

Piepton 20s
- Piept für 20 Sek., wenn der PG-Ausgang aktiviert ist.

***Tonprioritäten*:**

Die Sirene hat die höchste Priorität, die Steuerungssignaltöne haben eine niedrigere Priorität und die Aktivitätsanzeige des PG-Ausgangs hat die niedrigste Priorität (PG1 hat eine höhere Priorität als PG2). Der Signalton mit der höheren Priorität beendet immer den Signalton mit einer niedrigeren Priorität.

Kommunikationsverlust mit der Zentrale

Die Sirene kann den Verlust der Verbindung zur Zentrale melden, wenn sie mit einem Back-up Akku verwendet wird. Wenn die Stromverbindung oder die Kommunikation mit der Zentrale unterbrochen wird, ertönt die Sirene 3 Minuten lang (nicht im Errichtermodus). Wenn die Stromversorgung des Systems unterbrochen wird (aufgrund eines lang anhaltenden Stromausfalls und einer entladenen Batterie der Zentrale), ertönt und blinkt die Sirene.

Batteriewechsel

Das System meldet automatisch eine schwache Batterie. Die Zentrale muss sich vor dem Batteriewechsel im Errichtermodus befinden, da sonst ein Sabotagealarm ausgelöst wird. Verwenden Sie nur eine Batterie des Typs **BAT-4V8** oder **BAT-4V8-LH1800**.

Technische Parameter

Stromversorgung	*von der Zentrale BUS 12 V (8-15 V)*
Notstrombatterie	*NiMH, Typ BAT-4V8-LH1800 / 4,8 V / 1800 mA (oder NiCd Typ BAT-4V8 / 4,8 V / 1800 mA)*
	Hinweis**: Batterie ist nicht im Lieferumfang enthalten, optionaler Einbau* ***Dies ist jedoch für die Einhaltung des GRAD-3-Systemprofils zwingend erforderlich!
Batterielebenszeit	*ca. 5 Jahre*
Niedrige Spannung des Back-up Akkus	*<4,6 V*
*Stromverbrauch im Standby-Modus **BUS***	*2,5 mA*
*Stromverbrauch für die Kabelauswahl **BUS***	*500 mA*
*Stromverbrauch im Standby-Modus **Batterie***	*3,6 mA*
*Stromverbrauch für die Kabelauswahl **Batterie***	*800 mA*
Typ	*Typ Z*
Leistung der akustischen Sirene	*(neuer Back-up Akku) 100 dB/m*
Abmessungen mit Deckel Typ JA-1X1A-C-XX-X	*200 x 300 x 72 mm*
Abmessungen mit Deckel Typ JA-1X2A-C-XX	*200 x 300 x 62 mm*
Gewicht (ohne Batterien)	*413 g*
Klassifizierung	*Sicherheitsstufe 3 / Betriebsumgebung Klasse IV (gemäß EN 50131-1)*
Betriebsumgebung	*Außenbereiche allgemein*
Temperaturbereich	*-25 °C bis +60 °C*
Zertifizierungsstelle	*Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025), Kiwa Nederland b.v.*
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	*75 % RH, nicht kondensierend*
In Übereinstimmung mit	*EN 50130-4, EN 55032, EN IEC 62368-1, EN IEC 63000, EN 50131-4, T 031*
Empfohlene Verschraubung	*2x ø 4,5 x 50 mm (Senkkopf)*

JABLOTRON a.s. erklärt hiermit, dass das Produkt JA-113A RB in Übereinstimmung mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union ist: Richtlinien Nr.: 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU, wenn es bestimmungsgemäß verwendet wird. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com im Bereich Downloads.

Hinweis: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schonen und mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die durch unsachgemäße Abfallbehandlung entstehen könnten. Bitte geben Sie das Produkt an den Händler zurück oder wenden Sie sich an Ihre Gemeinde, um weitere Informationen über die nächstgelegene Sammelstelle zu erhalten.